

## Kleines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)

Das frostharte Narzissengewächs - ein typischer, geschützter Frühjahrsblüher der Laubmischwälder - ist vielerorts eingebürgert und verwildert. Die UV-reflektierenden weißen Blüten heben sich auch im Schnee kontrastreich und für Insekten gut sichtbar ab. Bei geöffneter Blüte steht an der Spitze der inneren Blütenhülle ein grünes umgedrehtes V - wie ein Hinweiszeichen. Im Inneren des Blütenkrönchens (Mitte) markieren grüne Längslinien den Weg zur Nektarrinne. Am Schneeglöckchenpollen sind vor allem Honigbienen interessiert, die sich dabei mit herabfallenden Pollenkörnern bepudern. Auf der schwach giftigen Pflanze sieht man oft Fliegen sitzen, die sich auf den sonnenbeschienenen Blüten aufwärmen. Von dort geht es dann zielsicher nach Innen zum Nektar (unten).

